

19. März 2024

Das Historische Museum Thurgau teilt mit:

150 Jahre Thurgauer Kantonturnfest

Was 1874 in Bischofszell mit 185 Turnern beginnt, mausert sich zum grössten Schweizer Sportanlass 2024: das Thurgauer Kantonturnfest. 7400 Turnerinnen und Turner kommen am diesjährigen Wettbewerb Ende Juni in Arbon zusammen. Doch das Turnfest ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern ein Spiegel des gesellschaftlichen Wandels, wie Historikerin Dr. Petra Hornung am Museumshäppli vom Donnerstag, 28. März 2024, aufzeigt.

«Frisch, fromm, fröhlich, frei» lautet das Motto der Turnbewegung in Deutschland, die Anfang des 19. Jahrhunderts auch die Schweiz erfasst. 1832 findet das erste eidgenössische Turnfest statt. Lieder, Fahnen und Symbole begleiten die Turnübungen junger Männer und stärken das nationale Zusammengehörigkeitsgefühl. Im Thurgau jedoch hat das Turnen vorerst kein leichtes Spiel, wie im Gründungsprotokoll des Thurgauer Kantonturnvereins 1872 moniert wird: «Der missliche Stand des Turnens im Kanton Thurgau [...] erfüllte schon manchen Turner mit Schmerz und Trauer [...]. Das kann nicht länger so bleiben!». Schon bald entstehen auch hier zahlreiche Turnvereine, die sich an den mit immensem Aufwand ausgerichteten Kantonturnfesten messen.

Vom militärischen Defilee zum «Turnen für Jedermann»

Das Turnfest ist lange eine militärische Angelegenheit; Marschübungen und einheitliche weisse Turnleibchen prägen das Bild. Zwar sind Frauen im Thurgau ab 1911 mit anmutigen Darbietungen am Kantonalen vertreten, an Wettkämpfen beteiligen sie sich aber erst ab den 1960er-Jahren. Heute bietet das Turnfest eine Bühne für Turnerinnen und Turner jeden Alters und jeder Fähigkeitsstufe. Nebst der sportlichen Leistung steht seit jeher das gemeinsame Festen im Vordergrund, was die wiederkehrende Diskussion über das gesunde Mass an Alkohol vor Augen führt.

2/2

Am Kurzvortrag über Mittag wirft Sammlungskuratorin Dr. Petra Hornung einen Blick auf die von Krisen, Krieg und gesellschaftlichen Veränderungen bewegte 150-jährige Geschichte des Thurgauer Kantonturnfests. Sie zeigt Plakate und Abzeichen und verrät, wie die Museumssammlung dank des diesjährigen Turnfestschuhs fit für die Zukunft bleibt. Für die Veranstaltung im Schloss Frauenfeld um 12.30 Uhr gilt ein freier Eintritt, um eine Anmeldung wird gebeten.

Bildlegende:

Am Thurgauer Kantonturnfest in Tägerwilen 1911 sind Frauen erstmals nicht nur in Tracht, sondern auch als Turnerinnen vertreten (Bild: StATG Slg. 2.8.183/12, 10.).